

Das ist Wasser nicht nur auf die Schiffsmühle: Von Spielfeld am linken Ufer der Mur zum Au-Erlebnisweg in Mureck

Das Besondere. Im 30 Kilometer langen Abschnitt zwischen Spielfeld und Bad Radkersburg, wo die Mur zwischen Österreich und Slowenien die Staatsgrenze bildet, bedeckt ein uriger Auwald das linke Ufer von „Österreichs längstem Flusse“. Ein Fußweg erschließt diese einzigartige Au-Landschaft. Das Erlebnis ist perfekt und heißt schlicht: „Natur pur an der Mur.“

Wandern mit Bus und Bahn. Am grenznahen Bahnknoten Spielfeld-Straß halten auch Schnellzüge (Wien – Graz – Marburg / Maribor), so dass man diesen Ausgangsort wortrecht zügig erreicht. Die S-Bahn-Züge und Schnellzüge verkehren täglich sowie mit Anschlüssen zur Radkersburger Bahn. Zusätzlich bedienen Regionalbusse die Linie Graz – Spielfeld – Mureck – Bad Radkersburg. Bitte einsteigen!

Von Spielfeld am Ufer der Mur flussabwärts. Vor dem Bahnhofsgebäude weisen Wegtafeln die Richtung: Man folgt dem mit der Nummer 10 bezeichneten „Mur-Grenzweg“ bzw. dem inter-regionalen Weitwanderweg 03 (Südalpenweg):

Leicht bergab in die Ortsmitte von Spielfeld. Über die Murbrücke (250 m) an das linke bzw. nördliche Ufer. Vom Brückenkopf leitet ein Dammweg flussabwärts. (Anmerkung: Mit einem „Schlenkerer“ lässt sich der Buschenschank Schoberhof einbinden.) Der anfangs mit dem R2 Mur-Radweg gebündelte Wanderweg unterquert die A9 Pyhrn-Autobahn.

In Höhe der desolaten Flusswehr (zugleich Staatsgrenze A/SLO) ist ein Rastplatz eingerichtet (247 m). Eine Tafel verheißt „Willkommen in Murfeld“, zugleich im Bezirk Radkersburg.

Der naturbelassene Uferweg leitet am Rand urigen Au-Waldes und zugleich hart am linken Ufer der Mur entlang. Mitunter schmiegt sich ein kleiner Naturbadeplatz in die Uferböschung.

Die Fluss-km-Marke 129 steht nahe am Grenzstein VII-40. Die Staatsgrenze Österreich / Slowenien verläuft in Flussmitte. Die Entfernungangaben sind penibel ausgemessen und an den Grenzsteinen nachvollziehbar. Ein 400 Meter langer Abschnitt des zu Österreich gehörenden Mur-Ufers heißt ...

„Aufweitung Oberschwarza“. Das regulierte Mur-Flussbett wurde naturnah aufgeweitet. Nahe am Grenzstein VII-33 bzw. am Fluss-Kilometer 128 steht ein Meilenstein. Dieser trägt die Inschrift: „von Graetz ... nach Wien ... nach Triest“. Uriger Auwald und etliche

Baumleichen säumen den Uferweg. Nahe am Fluss-km 127 und Grenzstein VII-24 liegt ein Feld (244 m). Seltsam: Jungfichten säumen den Wegrand.

In Höhe von Fluss-km 126 war bis in die 1960er-Jahre die Überfuhr Lichendorf – Zierberg (Cersak, SLO) in Betrieb. An beiden Ufern sind jeweils zwei Eisensteher sichtbar geblieben.

Noch vor dem Grenzstein VII-12 überquert man auf einem Brückel eine Bachmündung (242 m). Oberhalb dieser ist eine Sitzbank eingerichtet – ein romantisches Platzerl! Nach dem Fluss-km 125 erreicht man die Fischereigrenze Leibnitz / Weitersfeld und die ...

Murfähre / Brod na Muri (240 m): Weitersfeld – Süßenberg / Sladki vrh. Erneuert im Jahr 2001. Betriebszeiten: 15. März bis 30. April und 1. Oktober bis 15. November jeweils 8–19 Uhr; 1. Mai bis 30. September 8–22 Uhr. Die Überfahrt ist kostenlos; grundsätzlich ist ein gültiges Reisedokument mitzuführen. Die Fähre wird von einem Slowenen gesteuert. Die Belastungsmaße für die Fähre lauteten ursprünglich: „30 Personen, 7 Stück Großvieh oder ein beladenes landwirtschaftliches Fuhrwerk.“ Schmunzelt jemand?

Zum Au-Erlebnisweg. Ab dem Sektor-Grenzstein VII-1 verbindet der Uferweg zu Rastplätzen und rustikal geformten Sitzbänken. Ein weiterer Meilenstein steht am Fluss-km 123. Nun leitet der Uferweg ein kurzes Stück landeinwärts, über die Mühlbachbrücke und über die Schwarzaubach-Brücke. Hier, beim Wegkreuz (erbaut 1888, renov. 2002), informiert eine Tafel zum „Grabenland-Trail“.

Der Fußweg verläuft am linken Ufer des Schwarzaubaches zu einem Brücklein. An der Bachmündung steht eine Rastbank. Nach der Kläranlage und dem Fluss-km 122 überquert man ein weiteres Brückel. Bald lässt eine Tafel wissen: „Herzlich willkommen in Mureck“. Nach dem Fluss-km 121 und Grenzstein VI-26 leitet der „Au-Erlebnisweg“ zu Schautafeln, Schleusen und Gerinnen. Der Uferweg verbindet schließlich zur Gaststätte Mühlenhof vor der ...

Murecker Schiffsmühle. Sie wurde 1997 nach alten Plänen erbaut. Der Zweck erfüllt sich anschaulich: Auf Anmeldung bei der Gaststätte Mühlenhof kann die Schiffsmühle besichtigt werden.

Von diesem potenziellen Erlebnispunkt lenkt man seine Schritte stadteinwärts, in Richtung Rathaus und zum Hauptplatz in der Stadtmitte. Sieben Minuten später – ab der Sparkasse entlang der Bahnhofstraße gehend – erreicht man den Bahnhof Mureck.

© 2009 beim Herausgeber

Steirische Verkehrsverbund GmbH, A-8010 Graz, Friedrichgasse 13

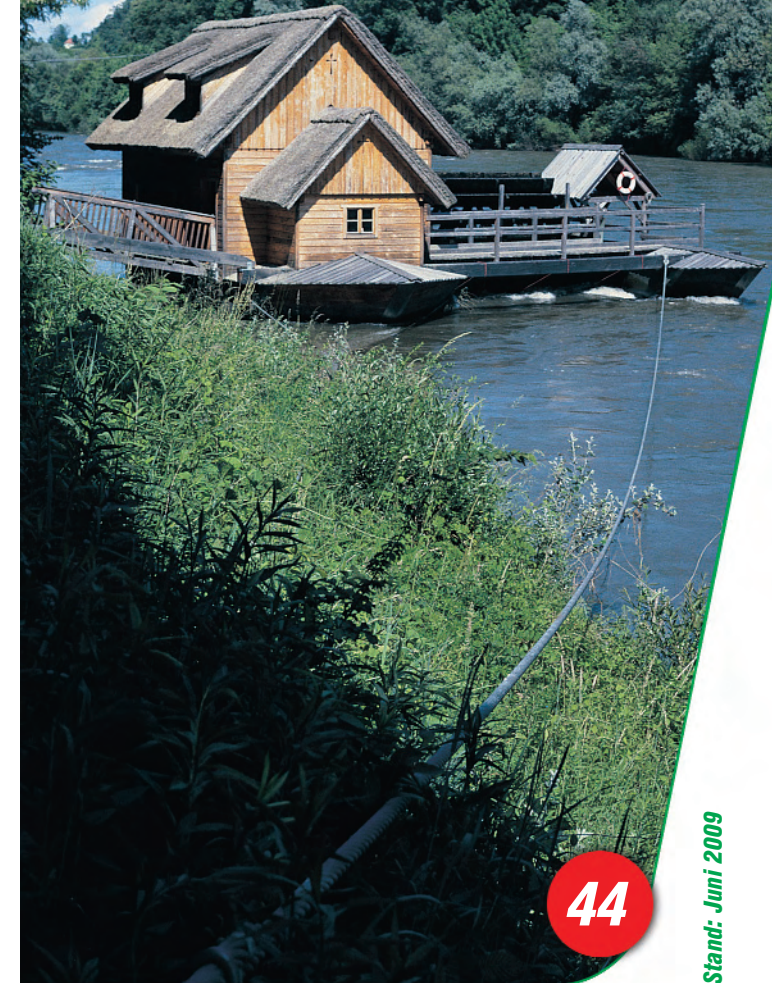
Inhaltliche Konzeption: Günter und Luise Auferbauer

Titelbild: Die Murecker Schiffsmühle; Foto: G. Auferbauer

Die Wegstrecke wurde von den Autoren getestet. Alle Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt. – Eine Gewähr für die Richtigkeit aller Informationen kann nicht übernommen werden.

Au- und Uferwege von Spielfeld nach Mureck

→ Wandern mit Bus + Bahn



44

Stand: Juni 2009

Die Wanderstrecke

Markiert und beschildert:

Die Wege Nummer 03 und Nummer 10 verlaufen parallel

Ausgangspunkt:

Bahnhof Spielfeld-Straß (256 m)

Zielpunkt:

Bahnhof Mureck (237 m)

Gehzeit / Höhenmeter / Weglänge:

4 Std.; durchwegs ebener Weg; 15,5 km

Variante • Verkürzte Strecke: Fähre – Bhf. Weitersfeld

Ab Schwarzaubach-Brücke: Gehzeit 30 Min.; Weglänge 2 km

Orientierung

Wanderkarten: Freytag-Berndt, WK 412; Österr. Karte, Blatt 208

Wanderführer: „Ost-Steiermark“ – www.rother.de

Einkehrstätten

Buschenschank Schoberhof:

In Gersdorf; Tel. 03453 / 2689 (Ruhetage: Mi, Do)

An der Murfähre bei Weitersfeld:

Am linken Ufer (A): Murhütte, Imbiss-Stube

Am rechten Ufer (SLO): GH Brod na Muri; 1. April bis

31. Oktober, Mo–Fr ab 12 Uhr, Sa + So ab 10 Uhr

Mühlenhof / Schiffsmühle:

1. Mai bis 30. September täglich offen, im April und Oktober Mi–So, jeweils 10–18 Uhr; www.schiffsmuehle.at

GH und Fleischerei Oberer:

Mureck, Hauptplatz 16,

Tel. 03472 / 2109 (Ruhetage: So + Fei)

Unterwegs mit Bus und Bahn

Anreise nach Spielfeld-Straß: Aus Richtung Graz: S-Bahn Linie S5; IC- und EC-Züge

Regionalbus Linie 600 (Graz – Mureck – Bad Radkersburg)
 Rückreise von Mureck via Spielfeld-Straß:
 S-Bahn Linie S51; in Spielfeld-Straß umsteigen Richtung Graz
 Regionalbus Linie 600 (Bad Radkersburg – Mureck – Graz)

Alle Informationen zu Bus und Bahn

Mobil Zentral, Graz, Jakoministraße 1:

Auskünfte, Beratung, Fahrkartenverkauf

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8–18 Uhr, Sa 9–13 Uhr

Telefondienst: Mo bis Fr 7–19 Uhr, Sa 9–13 Uhr

Tel. 050•6•7•8•9•10 (im Festnetz zum Ortstarif)

E-Mail: service@mobilzentral.at

www.verbundlinie.at – www.busbahnbim.at



Ein Produkt der Steirischen
 Verkehrsverbund GmbH, 8010 Graz
 Erhältlich bei Mobil Zentral

